

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 34.

Samstag den 12. Februar 1887.

(753-1) Kundmachung Nr. 1615.

der k. k. Landesregierung in Krain vom 8ten Februar 1887, Z. 1615, betreffend die Beibehaltung der IV. Altersklasse in Krain bei der Stellung im Jahre 1887.

Laut Erlasses vom 31. Jänner 1887, Zahl 1574, hat das hohe k. k. Ministerium für Landesverteidigung im Einvernehmen mit dem k. k. Reichs-Kriegsministerium auf Grund der Bestimmungen des § 32 des Gesetzes vom 2ten Oktober 1882 (R. G. Bl. Nr. 153) die Beibehaltung der IV. Altersklasse zur Stellung im Jahre 1887 in Krain anzuordnen befunden.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß nach § 44 des obbezogenen Gesetzes bis auf weiteres auch das Verschickungsverbot für die IV. Altersklasse zu gelten hat.

Laibach am 8. Februar 1887.

Der k. k. Landespräsident:  
Winkler m. p.

(736) Nr. 860/Präf.

## Bezirksgerichts-Adjunctenstelle

in St. Marein, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte.

Gefuche bis 26. Februar 1887 beim Kreisgerichts-Präsidium in Cilli.

Cilli am 8. Februar 1887.

(726-3) Kundmachung Nr. 1869.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten August 1887 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Neudorf	Laas	12. Jänner 1887, Z. 297.
2	Sela	Seisenberg	12. „ 1887, Z. 317.
3	Drebel	Laas	12. „ 1887, Z. 337.
4	Alpen	Kronau	12. „ 1887, Z. 590.
5	Dobrawitz	Möttling	19. „ 1887, Z. 1030.
6	Bino	Laibach	26. „ 1887, Z. 916.
7	Schaffendorf	Radmannsdorf	26. „ 1887, Z. 1084.
8	St. Andra	Egg	26. „ 1887, Z. 1231.

Graz am 3. Februar 1887.

(730-3) Nr. 68 B. Sch. R.

## Lehrerstelle.

An der einlässigen Volksschule in Unterwarmsberg ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. und Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Lehrersposten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 3. März l. J.

hieramts zu überreichen.

R. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 6ten Februar 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

(752-1) Kundmachung Nr. 173.

Die p. t. Einkommensteuerpflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 5. Jänner d. J. Nr. 3 veröffentlichte diesamtliche Kundmachung vom 3. Jänner 1887, Z. 1, nochmals aufgefordert, die vorschriftsmäßig verfaßten Einkommensteuererklärungen pro 1887

bis Ende Februar 1887

zubereitend anzuordnen, widrigenfalls sie sich die Folgen der §§ 32 A. 33 des Einkommensteuergesetzes selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 9. Februar 1887.

R. k. Steuer-Local-Commission.

(725-3) Kundmachung.

Nr. 1868.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. März 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Februar 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Peteline	Abelsberg	5. Jänner 1887, Z. 14 753.
2	Münkendorf	Stein	5. „ 1887, Z. 14 754.
3	Berouz	Rudolfswert	5. „ 1887, Z. 103.
4	Strazise	Krainburg	12. „ 1887, Z. 241.
5	Topole	Jähr.-Feistritz	12. „ 1887, Z. 296.
6	Arzise	Littai	19. „ 1887, Z. 613.
7	Feistritz	Radmannsdorf	19. „ 1887, Z. 680.
8	Prečna	Rudolfswert	19. „ 1887, Z. 789.
9	Kerschdorf	„	19. „ 1887, Z. 790.
10	Kerschdorf	Radmannsdorf	19. „ 1887, Z. 814.
11	Stein	Stein	19. „ 1887, Z. 1003.
12	Potoštavas	Littai	26. „ 1887, Z. 1192.
13	Weindorf	Rudolfswert	26. „ 1887, Z. 1306.

Graz am 3. Februar 1887.

# Anzeigebblatt.

(704-3) Nr. 929.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 24ten Dezember 1886, Z. 9207, wird bekannt gemacht, daß bei resultatlos abgehaltener erster Feilbietungs-Tagung zu der auf den

7. März 1887

anberaumten zweiten Feilbietung der dem Matthäus Bresquar gehörigen Realität Einlage-Nr. 1097 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt geschritten wird.

Laibach am 1. Februar 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

(703-3) Nr. 926.

## Zweite exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

28. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungsjaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in den Nummern 2, 6 und 12 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes ddo. 7. September 1886, Zahl 8341, zur zweiten executiven Feilbietung der der Frau Norberta Baronin Mauerer gehörigen Herrschaft Neudegg geschritten werden.

Laibach am 1. Februar 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

(227-3) Nr. 10498.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß der Termin zur Vornahme der Relicitation der auf 2606 fl. geschätzten, in Zirknitz gelegenen, nunmehr den mj. Meden'schen Erben gehörigen Realität, wozu insbesondere das in Zirknitz gelegene Haus Conscr.-Nr. 167 gehört, auf den

24. Februar 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, wobei diese Realität um jeden Preis hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Dezember 1886.

(561-3) Nr. 119.

## Relicitation.

Ueber Ansuchen der Anton Julius Barbo'schen Erben wird die executive Relicitation der dem Anton Gerlovič von Sajowiz gehörigen, von Franz Krašovic executive erstandenen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 33 der Catastralgemeinde Großmraščerovo bewilligt und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagung auf den

26. Februar 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-

gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 9ten Jänner 1887.

(326-3) Nr. 6838.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Kump von Lichtenbach die executive Versteigerung der dem Jakob Rom von Otowitz gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee sub tom. 18, fol. 2465, nun sub Einl.-Nr. 47 der Catastralgemeinde Kleč, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

22. April 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Dezember 1886.

(409-1) St. 99.

## Razglas.

Jeri Snaj iz Polje, oziroma neznanim njenim dedičem, se naznanja, da je C. Pleiweiss, kupčijska firma v Kranji, (po dr. Štampiharji) vložila proti njim tožbo de praes. 8. januarja 1887, št. 99, zaradi 545 gl. 10 kr. c. s. c., da se je o tej tožbi določil dan v redno postopanje na

8. marca 1887

ob 9. uri dopoludne pri tej sodniji ter da se je neznanim toženim postavil gospod dr. Burger iz Kranja kuratorjem v tej pravdni zadevi.

Ako toženi k razpisanemu dnevu sami ne pridejo in tudi drugega povoblaščenca semkaj ne prijavijo, bole se ta pravdna stvar s postavljenim kuratorjem obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 11 januarja 1887.





Gegründet  
anno 1679.

(6) 12-6

Kais. Kön. österreichischer Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.

**WYNAND FOCKINK,**  
AMSTERDAM.

FABRIK  
VON  
feinen holländischen  
LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Rasche und sichere Hilfe bei

# Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut,

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und in der Reconvalescenz bringt nur der vom Apotheker **Jul. Herbabny** in Wien bereitete

unterphosphorigsaure

## Kalk-Eisen-Syrup.

Der angemessene Eisengehalt dieses so viele Jahre erprobten Präparates vermehrt die Blutbildung, der Phosphor- und Kalkgehalt steigert die gesammte Lebensthätigkeit und stärkt den Organismus, bewirkt bei Kindern den Aufbau kräftiger Knochen und in den ersten Stadien der Tuberculose bei angemessener Nahrung und Pflege die Verkalkung, das ist Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Aerztlich constatirte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Verkalkung (Heilung) der Tuberkeln.

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

### Warnung!

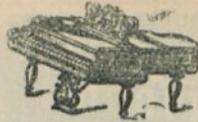


Der grosse Ruf und die lebhafteste Nachfrage, die sich mein unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup infolge seiner ausgezeichneten Wirkung allseitig erworben, hat zahlreiche Nachahmungen desselben herbeigeführt. Um das Publicum anzuziehen, werden diese theils als halbe Flaschen, theils billiger als 1 fl. 25 kr. verkauft. Da jedoch alle diese Nachahmungen keineswegs die Wirkung meines erprobten Kalk-Eisen-Syrups besitzen, warne ich jeden vor dem Ankauf solcher Fabrikate, die mit meinem Präparate nichts als den Namen gemein haben. Ich bitte daher, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schwitzer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeben ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind als wertlose Nachahmungen zurückzuweisen. (4486) 7-6

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“  
des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depots in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodám; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyena, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.



(5025) 30-10 Prämiert von den Weltausstellungen:  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.**  
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.



## Garantie der Echtheit

unserer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Specialitäten:



### Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in 1/1 und 1/2 Päckchen à 70 und 35 Nkr.

### Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirkksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette-seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

#### Dr. Béringuers Kräuterwurzel-

Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. ö. W.

Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

#### Balsamische Olivenseife zeichnet

sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

#### Gebr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem

Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach bei **Eduard Mahr**, **Anton Krisper**, sowie in **Cilli**: Ferd. Pelle; **Fiume**: Nicolo Pavačić; **Görz**: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofoletti; **Klagenfurt**: Apotheker Wilh. v. Dietrich; **Villach**: Apotheker Kumpfs Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens. (5007) 10-4

**Warnung!** Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere **Fälscher** und **Verschleisser** von **Falsificaten** sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.

**Raymond & Co.** in Berlin, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

## 4 1/2 % Pfandbriefe

der österreichischen  
**Central-Bodencredit-Bank**

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt. Dieselben sind statutenmässig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Actien-Capital** von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei. Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum **amtlichen Börsencourse**, derzeit **fl. 100**.

### Wechslergeschäft der Administration des

Wien, Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien, Strobelgasse 2.

Ch. Cohn. (481) 5-4

Die erste österr.



# Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

(5024) 12-5

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

# Commis

der Spezerei- und Gemischtwaren - Branche mit guten Referenzen wünscht mit 1. März 1. J. seinen Posten zu wechseln. Anträge werden erbeten unter „**Kaufmann, 200**“ poste restante **Laibach.** (728) 5-3

Eine geübte

## Lotterieschreiberin

sucht einen solchen Platz.

Anfragen an die Administration der „Laibacher Zeitung“. (714) 2-2

In der **Deutschen Gasse Nr. 6** ist eine sehr schöne, gegen Süden gelegene

## Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Bodenkammer, Holzlege und Keller

für **Georgi zu vermieten.**

Das Nähere ebendasselbst im II. Stocke, gassenseits. (115) 6

In allen Buchhandlungen vorrätig.

Das

## Landsturmgesetz.

Populäre Darstellung aller Bestimmungen und Vollzugsvorschriften des Landsturmgesetzes

und seiner Wirkungen auf alle Kreise und Verhältnisse der Bevölkerung.

Von **Robert Stern.**

3 Bogen. Geheftet. **Preis 20 kr.**

Mit Francopost (in Briefmarken) 25 kr. Wiederverkäufer erhalten Provision.

Man verlange ausdrücklich nur: **Das Landsturmgesetz aus Hartlebens Verlag** und sende bei directen Bestellungen für jedes Exemplar 25 kr. Briefmarken. Für 5 Exemplare incl. Porto nur 1 fl. Postanweisung.

**A. Hartlebens Verlag in Wien**

I., Maximilianstrasse 8. (701) 3-3

## LIPP MANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

Unübertrefflich bei

### Verdaunungsstörungen

welche sich in Appetitmangel, zeitweisen Uebelkeiten, Ekel, Verschleimung, Sodbrennen, träger Verdauung, Blähungen, unregelmäßigem Stuhlgang, allgemeinem Unbehagen oder anderen ähnlichen Störungen äussern.

Bei **Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel** allbewährt, repräsentieren sie ein (490) 9-1

**mildes, sicher wirkendes, blutreinigendes**

**Laxans.**

dessen ermessliche Anwendung bei Magen- und Unterleibsbeschwerden, andauernder Stuhlverhaltung, Hämorrhoiden, Leber- und Gallenleiden, Gelbsucht etc. ärztlich empfohlen wird.

**Erhältlich überall in den Apotheken.**

An gros in den Drogen- und Mineralwasserhandlungen. **Nur echt, wenn jede Dosis Lippmanns Schutzmarke trägt.**

Central-Versandt: **Lippmanns Apotheke, Karlsbad.**

Erhältlich in den Apotheken von Laibach: Adler-Apotheke, H. Birschts' Apotheke, Einhorn-Apotheke, G. Piccoli's Apotheke, Bischofsack, Gurkfeld, Klagenfurt, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert sowie in allen Apotheken Oesterreichs.

Täglich frische (92) 8-7

## Faschings-Krapfen.

Johann Föderls

Luxusbäckerei, Lingergasse.

## Die MAGEN-ESSENZ des Apothekers PICCOLI in Laibach

hat eine Anzahl von Personen von ihrem Magenleiden geheilt, darunter befindet sich auch eine Frau, welche seit 15 Jahren an den entsetzlichsten Schmerzen gelitten, ohne jede Hoffnung auf Genesung preisgegeben. (14) 5-1

**Eugen Sandrinelli, Mori in Tirol.**

Sie wird vom Erzeuger in Schachteln zu 12 Flaschen 1 fl. 36 kr. versendet; die Postspesen tragen die p. t. Auftraggeber.

In Flaschen à 10 kr. nur in der **Apotheke Piccoli, „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse**, in Flaschen à 15 kr. in der **Apoth. Rizzoli, Rudolfswert**, und in vielen Apotheken von Steiermark, Kärnten, Küstenland, Tirol, Istrien und Dalmatien.

## „Austria“

allgemeine wechselseitige Capitalien- u. Renten-Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

### Rundmachung.

Som 1. Jänner 1887 übernimmt die „Austria“ die **Versicherung gegen Kriegsgefahr** in der Weise, daß die schon bestehenden oder **neu abzuschließenden** Versicherungen auf den Todesfall auf Wunsch des Versicherten auch auf die Gefahren des Krieges ausgedehnt werden.

Die Versicherung gegen Kriegsgefahr ist somit nicht nur jenen Personen zugänglich, welche bereits aus früherer Zeit bei der „Austria“ versichert sind, sondern sie kann auch von allen derselben **neu beitretenden** Personen benützt werden, welche in irgend einer Eigenschaft, sei es als **k. k. active Officiere, Militärbeamte** oder als **Angehörige der Reserve, der Landwehr** oder des **Landsturmes** kriegsdienstpflichtig sind.

Die Zuschlags-Prämien betragen, nach drei Gefahrsclassen abgestuft, beziehungsweise jährlich, fl. 6,—, fl. 4,50 und fl. 3,— für je 1000 fl. versicherten Capitales, und wird die **Kriegsversicherung** in der Regel auf die Dauer von sechs Jahren abgeschlossen.

Jene Personen, welche bereits bei der „Austria“ auf den Todesfall versichert sind, werden ersucht, spätestens **bis 31. März 1887** die Erklärung abzugeben, ob sie für die nächsten sechs Jahre die Ausdehnung ihrer Versicherung auf Kriegsgefahr wünschen.

Die **Kriegsversicherung** kann nur in Friedenszeiten abgeschlossen werden, und ist die ob erwähnte Erklärung bei **Neu-Aufnahmen gleichzeitig mit dem Versicherungs-Antrage** abzugeben.

Die **Versicherungs-Bedingungen** für **Kriegs-Versicherung** sowie die **bezüglichen Antrags-Formulare** sind vom 1. Jänner 1887 angefangen, sowohl im **Bureau der Gesellschaft in Wien (Schottenring 8)** als auch bei dem **gefertigten Inspectorate der „Austria“** unentgeltlich zu erhalten. (709) 3-3

Laibach am 4. Februar 1887.

Inspectorat der „Austria“

in

Laibach: **Petersstraße 73 neu.**

**Ign. Valentinčić.**

## Wohnung

in der **Herrengasse Nr. 5, I. Stock**, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Speis- und Keller, ist mit **Georgi 1887 zu ermäßigtem Mietzinse** (710) 3-2

zu vermieten.

Näheres anzufragen daselbst links zu ebener Erde, im Brotverkaufsgewölbe.

## 100 bis 200 fl. monatlich

ausser 20 fl. fixem Gehalt, kann sich ein jeder auch als Nebenverdienst, der bei privaten Familien in der Provinz gut eingeführt ist, mit dem Verkauf von allerlei soliden Gegenständen verdienen. Schriftliche Anträge sub **A. A.** übernimmt **F. Hamáček, Prag, Fleischhauergasse.** (664) 3-3

### Wer im Zweifel darüber ist,

welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden nehmen soll, der schreibe eine **Correspondenzkarte** an **Richters Verlags-Anstalt** in Leipzig und verlange die Broschüre „**Krankenfreund**“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch **erläuternde Krankenberichte**

beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker veräumen, sich den „**Krankenfreund**“ kommen zu lassen. An Hand dieses lesenswerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch Zusendung der Broschüre erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**

(4443) 31-11

## Eine grössere Gemischtwaren-Handlung

in einem freundlichen Orte am Lande, neben der Bahn gelegen, mit lebhaftem Verkehre ist unter günstigen Bedingungen **verkäuflich**. Das Geschäft ist renommiert, gut eingeführt und besteht **bereits über 20 Jahre**. 5000 fl. genügen, Rest nach Vereinbarung. Compagnon mit einem Einlagscapitale in gleicher Höhe auch erwünscht. Gefällige Offerte wolle man an die Administration dieses Blattes unter: **K 416** richten. (715) 3-1

## P. Ferdinand Šafec jun.

Wagner

(754) 3-1

in Laibach, **Vegagasse Nr. 9 (vulgo Šike)**

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten, Kaleschen, Fuhrwagen etc., versichernd, dass er nur mit trockenem Holze, daher **dauerhaft arbeitet**, und bittet um **gütigen Zuspruch**.

Der Besitz einer **F. Wertheimischen**

(397) 3-3

## feuer- und einbruchsicheren Casse

ist heute für wohlhabendere p. t. Persönlichkeiten ein dringendes Bedürfnis geworden, und es scheue daher niemand die so überaus geringen Anschaffungskosten, welche in gar keinem Verhältnisse zu der Gefahr stehen, der das bezügliche Eigenthum bei Nichtbesitz einer solchen ausgesetzt ist.

Ich lade daher zum Ankaufe solcher immer hier auf Lager habender Cassen ganz ergebenst ein.

Vertretung der k. k. priv. Cassen-Fabrik **F. Wertheim** für Krain

bei

**Franz Detter**

Laibach, **Alter Markt vis-à-vis der eisernen Brücke.**

# MARIE DRENIK

(577) 6-3

Vordruckerei.

Handarbeiten, angefangene und fertige

Stickmateriale.

Harlander Garne.

Französ. Mieder.